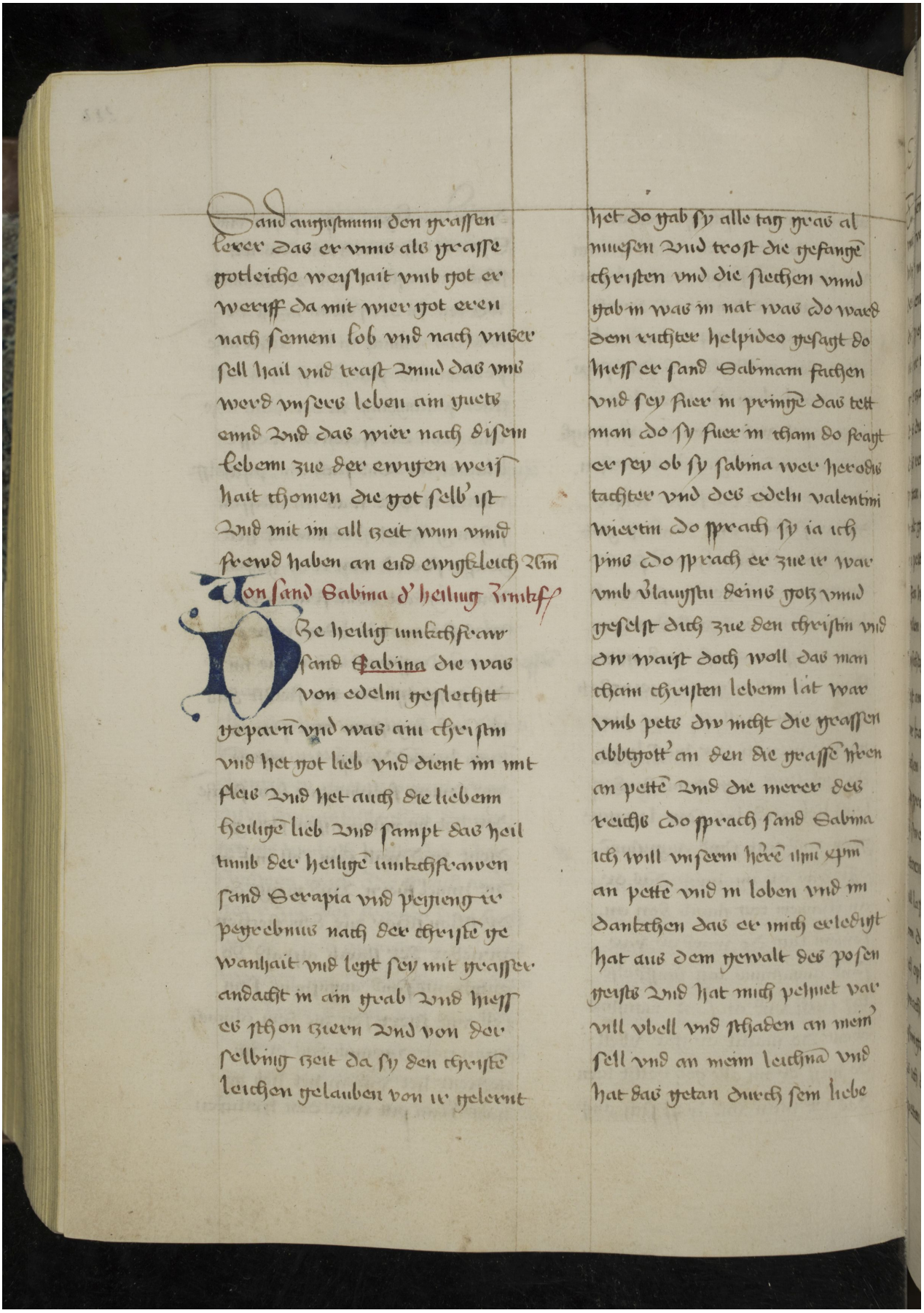
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sand augustinum den grassen
lerer das er vnns als grasse
gotleiche weishait vmb got er
weriff da mit wier got eren
nach seinem lob vnd nach vnser
sell hail vnd trast Vnnd das vns
werd vnsers leben ain guets
ennd Vnd das wier nach disem
lebenn zue der ewigen weis
hait chomen die got selb' ist
Vnd mit im all zeit wun vnnd
frewd haben an end ewigkleich Amen

## Von sand Sabina d' heiligen Vnkf

Die heilig unkchfraw
sand Sabina die was
von edeln geslechtt
geparn vnd was ain christin
vnd het got lieb vnd dient im mit
fleis Vnd het auch die liebenn
heiligē lieb Vnd sampt das heil
tumb der heiligē unkchfrawen
sand Serapia vnd pegieng ir
pegrebnus nach der christē ge
wanhait vnd legt sey mit grasser
andacht in ain grab Vnd hiess
es schon ziern Vnd von der
selbing zeit da sy den christē
leichen gelauben von ir gelernt
het do gab sy alle tag gras al
muesen Vnd trost die gefangē
christen vnd die siechen vnnd
gab in was in nat was do ward
dem richter helpideo gesagt do
hiess er sand Sabinam fachen
vnd sey fuer in pringē das tett
man do sy fuer in cham do fragt
er sey ob sy sabina wer herodis
tachter vnd des edeln valentini
wiertin do sprach sy ia ich
pins do sprach er zue ir war
vmb v'laugstu deins gotz vnnd
geselst dich zue den christin vnd
dw waist doch woll das man
chain christen lebenn lat war
vmb pets dw nicht die grassen
abbtgott' an den die grassē herren
an pettē Vnd die merer des
reichs do sprach sand Sabina
ich will vnserm herrē ihm xpm
an pettē vnd in loben vnd im
dankchen das er mich erledigt
hat aus dem gewalt des posen
geists Vnd hat mich pehuet var
vill vbell vnd schaden an mein'
sell vnd an meim leichnā vnd
hat das getan durch sein liebe